

## PRESSEMITTEILUNG

### **cash.life AG schreibt einmalig rund 6 Millionen Euro ab Prognose für das Geschäftsjahr 2008 korrigiert**

**Die cash.life AG hält an den Einsparzielen bei den operativen Kosten und am prognostizierten Vorsteuerergebnis fest. Aufgrund der negativen Entwicklung im Verkaufsgeschäft mit Zweitmarktpolicen schreibt das Unternehmen den Firmenwert der Tochtergesellschaft cash.life Vertriebs GmbH ab und bewertet sämtliche Policen des Handelsbestandes nur noch zum Rückkaufswert.**

Pullach, 17. Oktober 2008 – „In der ersten Jahreshälfte 2008 haben wir durch eine tiefgreifende und konsequente Restrukturierung unsere operative Kostenbasis und Prozesse gerade rechtzeitig auf das Marktumfeld ausrichten können“, so Frank Alexander de Boer, Vorstandsvorsitzender der cash.life AG. „Aufgrund der weiteren Verschlechterung der Marktlage und unserer Einschätzung bezüglich des künftigen Marktpotentials werden eine zusätzliche Reduzierung der Ressourcen und die außerordentlichen Abschreibungen auf das Anlagevermögen und den Handelsbestand erforderlich“, erläutert de Boer weiter. In 2007 betrug das Ankaufsvolumen für Lebensversicherungen im Zweitmarkt noch rund 1,4 Milliarden Euro. Für das laufende Jahr geht de Boer davon aus, dass der Markt auf rund ein Drittel schrumpfen wird, trotz Rückenwind durch die Einführung der Abgeltungsteuer. Mittelfristig erwartet de Boer keine Erholung im Zweitmarkt für Lebensversicherungen. Zum einen kommen aus Renditegesichtspunkten weniger Lebensversicherungspolicen für einen Ankauf in Frage. Zum anderen sind durch gestiegene Risiko- und Refinanzierungskosten die Margen deutlich gesunken. Als Massengeschäft sind gebrauchte Policen somit nicht geeignet. „Das bisherige Geschäftsmodell steht meines Erachtens auf dem Prüfstand“, erklärt de Boer und prognostiziert: „Wir werden einen professionelleren, kleineren Markt mit deutlich niedrigeren Margen sehen. Aus diesem Grund war der Firmenwert der Vertriebs-tochter und der bilanzierte Wert des für den Verkauf reservierten Handelsbestandes nicht länger als nachhaltig anzusehen.“

### **2009 mit deutlich reduzierter Kostenbasis**

Unberührt von diesen Maßnahmen dürften die prognostizierten operativen Kosten vor Sondereffekten 2008 im Bereich von 15 Millionen Euro (2007: 24 Millionen Euro) liegen. Auch das prognostizierte Vorsteuerergebnis wird unverändert mit einer Spanne von -1 bis +1 Millionen Euro angegeben. In das Jahr 2009 möchte cash.life mit einer operativen Kostenbasis, ohne die anfallenden Maklerprovisionen, von maximal 8 Millionen Euro starten.

### **Strategischer Investor soll für Stabilität sorgen**

Der Finanzinvestor Augur Financial Opportunity Fund hält mittlerweile rund 42 Prozent an der cash.life AG. „Wir sind grundsätzlich froh, Investoren an Bord begrüßen zu dürfen, die für Stabilität sorgen können“, sieht de Boer ein erklärtes Ziel der zu Jahresbeginn eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen erreicht. Vom Engagement eines strategischen Investors erhofft sich de Boer darüber hinaus die Unterstützung bei der Erweiterung und Erschließung profitabler neuer Geschäftsfelder.

# cash.life

## Über cash.life AG

Die cash.life AG kauft und verkauft Lebensversicherungen und Fondsbeteiligungen. Darüber hinaus verwaltet das Unternehmen Lebensversicherungen für Investoren. Mit der Unternehmensgründung 1999 hat cash.life den Zweitmarkt für Lebensversicherungen in Deutschland initiiert und etabliert. Seit 2006 bietet das Unternehmen auch Policendarlehen an. Mit einem verwalteten Policenportfolio in Höhe von mehr als 2 Milliarden Euro ist die im Prime Standard notierte cash.life AG Marktführer.

## Pressekontakt:

cash.life AG/ Investor Relations  
Florian Leinauer  
Zugspitzstraße 3  
82049 Pullach  
Tel.: 089/286 953-213  
Fax: 089/286 953-219  
ir@cashlife.de